

# An die Herren Uhrmacher!

Infolge andauernder Steigerung der Rohmaterialienpreise und der grossen Schwierigkeiten in der Glasfabrikation sehen wir uns gezwungen, neue Preise für die Uhrgläser einzuführen.

In Zukunft kosten die Gläser:

	per Gros Mk.	Dtzd. Mk.
Flachgläser I <sup>a</sup> , Rotes Etikett . . . . .	BS,ru	B,—
„ II, Blaues „ . . . . .	N,us	—,nu
Flachsavonettes und Cuvettengläser I <sup>a</sup> , Rotes Etikett . . . . .	BB,as	B,su
„ „ „ II, Blaues „ . . . . .	O,—	—,ou
Flache Gläser, Konkav . . . . .	AL,ds	A,bu
Patentgläser I, Rotes Etikett . . . . .	BI,ou	B,iu
„ II, Blaues „ . . . . .	BR,ds	B,rs
Konvex-Gläser (Guichets) . . . . .	LS,au	A,ou
Lentilles-Gläser . . . . .	AD,ou	A,ds
Rundsavonettes, nach Höhen II . . . . .	BU,us	B,us
„ „ „ III . . . . .	BS,is	B,—

Die Herren Grossisten sind gezwungen, diese Preise ab 1. März 1916 in Anrechnung zu bringen.

1. März 1916.

## Die Uhrglaskonvention.

Die Firmen wünschen zu wissen, dass Sie ihre Anzeige in der „Uhrmacherskunst“ gelesen haben!